

Sie half Schülern in Physik auf die Sprünge

Andrea Bunge-Stubbs kam aus Freiburg nach Saarbrücken und machte hier ein Freiwilliges Soziales Jahr

Beim Projekt „Labor in einer Kiste“ erfahren saarländische Schüler allerhand über Physik – ohne dass sie dabei rechnen und Formeln lernen müssen. Karin Jacobs, Professorin an der Universität Saarbrücken, hat das Projekt ins Leben gerufen.

Von SZ-Mitarbeiterin
Marija Herceg

Saarbrücken. Vor einem Jahr hätte sich Andrea Bunge-Stubbs (19) nicht vorstellen können, nach ihrem Abitur Schülern im Saarland Alltagsphänomene der Physik zu erklären. „Ich hab’ Physik in der Schule gehasst. Ich hab’s nur bis zum Schluss durchgezogen, weil ich Chemie noch mehr hasste“, sagt sie grinsend.

Doch bei dem Projekt „Lab in a Box“ (Labor in einer Kiste), das sie im Zuge ihres Freiwilligen Sozialen Jahrs (FSJ) betreute, ist Physik anders als in Schulen: „Ganz ohne Formeln und Rechnen. Stattdessen erklären wir Physik anhand von Alltagsphänomenen, die die Schüler bei kleinen Experimenten kennenlernen.“

Ihre Experimentierkiste, die dem Projekt den Namen gab, hat sie zwar heute nicht dabei, aber mit einem Glas voll Wasser, ein paar Tropfen Milch und ihrem Handy als Lichtquelle erklärte sie, warum der Himmel blau ist. Das milchbenebelte Wasser ist von der Seite weißbläulich, von oben rötlich: „Das liegt daran“, sagt sie, „dass die Partikel, die wir durch die Milch erzeugt haben, das Licht zer-

streuen und dadurch entstehen die verschiedenen Farben.“ „Lab in a Box“ wurde von Karin Jacobs, Professorin der Fachrichtung Experimentalphysik an der Universität Saarbrücken, ins Leben gerufen, um saarländische Schüler für das Fach Physik zu begeistern.

Dabei übernehmen junge Menschen, die sich bei einem FSJ sozial engagieren, die Projektleitung – so wie im vergangenen Jahr Bunge-Stubbs – und besuchen mit ihren Experimentierkisten saarländische Schulen. „Nach dem Abitur wollte ich mich sozial engagieren und auch nicht in Freiburg, wo ich zur Schule gegangen bin, bleiben“, erklärt die 19-Jährige. Den Breisgau tauschte sie gegen das Saarland, das Zimmer bei den Eltern gegen eine Dreier-WG in Saarbrücken. „Ich kannte das Saarland bis dahin nicht, sondern hab’ einfach im Internet nach FSJ-Stellen gesucht.“

Ihre Recherche führte sie auf die Seite des Internationalen Bundes (IB) Bildungszentrum Saarbrücken bei dem rund 130 junge Menschen jährlich in Kliniken, Schulen, Altenheimen oder wie Bunge-Stubbs an der Universität Saarbrücken ihr FSJ absolvieren.

Bei einem Vorstellungsgespräch beschrieb sie Stefanie Sommer, pädagogische Mitarbeiterin beim IB-Bildungszentrum, ihre Wünsche. Die 19-Jährige, die demnächst in Marburg Erziehungs- und Bildungswissenschaften studieren wird, reizte bei „Lab in a Box“ zunächst nicht die Physik, son-



Andrea Bunge-Stubbs führt ein physikalisches Phänomen vor.

FOTO: OLIVER DIETZE

dern die Arbeit mit den Schülern. „Die meisten Schulen, die wir im vergangenen Jahr besuchten, waren Realschulen im ganzen Saarland. Meist hatten wir achte oder neunte Klassen. Ich mag Jugendliche.“ Bunge-Stubbs plante die Schulbesuche, organisierte Mietwagen, entwarf Flyer und Aufkleber für das Projekt. „Und ich hab’ Muffins für meine 20 Physiker im Institut gebacken. Ich hoffe, sie verhungern jetzt nicht, wenn ich weg bin“, sagt sie lachend.

Rund 330 Euro Taschengeld bekam sie für ihre Vollzeitstelle. „Aber auch eine Menge Erfahrung. Beim IB hatten wir 25 Seminartage: Dabei hatten wir Rollenspiele, Sprach- und Schauspielkurse, einen Kurs in Selbstverteidigung und vieles mehr. Besonders interessant fand ich den Kurs für Gebärdensprache.“ Bald steht der Umzug nach Marburg an: Das Jahr im Saarland will sie nicht missen: „Ich hab’ das ganze Saarland kennengelernt, weil wir so viel

unterwegs waren. Ich mag die Mentalität hier. Saarländer sind so stolz auf ihre Heimat. Und ich werde meine Physiker sehr vermissen.“

• Wer sich für ein Freiwilliges Soziales Jahr bewerben möchte, erhält Infos beim Internationalen Bund (IB) Bildungszentrum Saarbrücken, Weißenburger Str. 19, Tel. (06 81) 99 19 19 22.

www.
internationaler-bund.de